



	Stadttheater / Wilhelmshaven	TheOs / Wilhelmshaven	Spielgebiet
<b>10</b> Donnerstag <b>01</b>			Norden / Theater Norden / 18.00 + 20.15 Uhr Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>
<b>02</b> Freitag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo A + freier Verkauf Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>	<p>Die bedingungslose Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945 markiert den Beginn einer der wichtigsten Umbrüche der neueren deutschen und europäischen Geschichte. Der vom nationalsozialistischen Deutschland erzwungene „totale Krieg“, der weite Teile Europas zerstört hatte, zog die Niederlage des Deutschen Reiches nach sich. Die 75-jährige Wiederkehr dieses Ereignisses nimmt das Schlossmuseum Jever zum Anlass, sich im Rahmen einer Sonderausstellung mit den lokalen und regionalen Folgen dieser einschneidenden historischen Zäsur zu beschäftigen. Im Rahmenprogramm erarbeiten Schüler*innen des Mariengymnasiums WHV und Spieler*innen der „Silbermöwen“ Alltagsmomente des Jahres 1945 und präsentieren sie in einer Szenencollage im Schlossmuseum. //</p>	Schloss Jever / 18.00 Uhr Schüler*innen des Mariengymnasiums & Spieler*innen der Silbermöwen präsentieren <b>MENSCHEN 1945</b>
<b>03</b> Samstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / freier Verkauf David Greig / mit Musik von Gordon McIntyre <b>EINE SOMMERNACHT</b>		Schloss Jever / 18.00 Uhr Schüler*innen des Mariengymnasiums & Spieler*innen der Silbermöwen präsentieren <b>MENSCHEN 1945</b>
<b>05</b> Montag	Radio Jade / 18.00 Uhr / Frequenz 87,8 <b>LAMPENFIEBER</b> Das Magazin der Landesbühne		Leer / Theater an der Blinke / 17.30 + 20.00 Uhr Mary Chase <b>MEIN FREUND HARVEY</b>
<b>06</b> Dienstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo H, VB F + fr. Verkauf Mary Chase <b>MEIN FREUND HARVEY</b>		
<b>08</b> Donnerstag		<p><b>Wilde Lesung mit Musik</b></p> <p>Sicher kennen Sie Winnetou! Aber kennen Sie auch Karl May? Wenn Ilja Richter das schräge Leben eines Karl May erzählt, wird das gerade bei ihm, mit ihm und durch ihn kein „gerader“ Abend! Aber ein unterhaltsamer! In 90 Minuten schildert er Mays Schicksalsweg: Vom Kleinkriminellen zum Bestseller-Autor, Hochstapler und Genie! Mit einer unglaublichen Auflage von 200 Millionen verkaufter Bücher ist er heute noch Deutschlands erfolgreichster Schriftsteller.</p> <p>In einem (auch musikalischen!) Solo präsentiert Ilja Richter die Hommage an einen Verkannten: den bekanntesten deutschen Autor des 20. Jahrhunderts. Was Sie schon immer über Karl May wissen oder nicht wissen wollten – es wird nichts ausgelassen. Mit allen Mitteln komischer Unterhaltung. //</p>	Wittmund / Aula Brandenburger Str. 18.30 + 20.30 Uhr Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>
<b>09</b> Freitag	Stadttheater / 20.00 Uhr / freier Verkauf David Greig / mit Musik von Gordon McIntyre <b>EINE SOMMERNACHT</b>		Jever / Theater am Dannhalm 18.00 + 20.30 Uhr Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>
<b>10</b> Samstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo E, VB B/D + freier Verkauf Ilja Richter <b>VERGESST WINNETOU!</b>		Papenburg / Forum Alte Werft / 19.30 Uhr Mary Chase <b>MEIN FREUND HARVEY</b>
	<p>„Große Klein Kunst“</p> <p>Photo: © DERDEHMEI</p>		
<b>16</b> Freitag	Stadttheater / 19.30 Uhr / geschlossene Veranstaltung Mary Chase <b>MEIN FREUND HARVEY</b>	TheOs / 18.00 Uhr / Eintritt 8 € / Vorverkauf über das Wattenmeer Besucherzentrum, Tel. 04421.912730 <b>KNUTT</b> Kooperation mit der niederländischen Theatergruppe Pier 21	<p>Knut hilft seinem Vater bei einem Vortrag über die Vögel im Wattenmeer. Er hat schon alles vorbereitet: ausgestopfte Vögel, Landkarten und viele andere Dinge aus dem Watt. Aber sein Vater lässt auf sich warten. Knut fängt an, so gut er kann, den Vortrag zu halten. Glücklicherweise hat er sich viel von dem gemerkt, was ihm erzählt wurde, und die Kinder aus dem Publikum können ihm ebenfalls helfen. Aber wo bleibt sein Vater? Endlich erreicht Knut ihn am Telefon. Er hat den Termin vergessen und ist in Sibirien in der Tundra, bei einem Nest mit jungen Knutts! Jetzt muss Knut es alleine schaffen. Genau wie die kleinen Vögel, die ohne Eltern von Sibirien bis zum Wattenmeer fliegen. KNUTT schafft eine wunderbare Verknüpfung von Theater und Wissenschaft, die Kinder von der 3. bis zur 6. Klasse und Erwachsene die Natur mit anderen Augen sehen lässt. //</p>
<b>17</b> Samstag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo G + fr. Verk. Mary Chase <b>MEIN FREUND HARVEY</b>		Seefeld / Seefelder Mühle / 16.00 Uhr <b>KNUTT</b> Kooperation mit der niederländischen Theatergruppe Pier 21
<b>22</b> Donnerstag	Öffentliche Hauptprobe Stadttheater / 19.00 Uhr / Eintritt 9 € Johann Wolfgang von Goethe <b>IPHIGENIE AUF TAURIS</b>	TheOs / 19.00 Uhr / Nur mit Anmeldung! Maritgen Matter // 3+ <b>ProbeGucken: EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b> Ausschließlich für Pädagog*innen!	
<b>24</b> Samstag	<b>Premiere</b> Stadttheater / 18.00 + 20.30 Uhr Abo P + freier Verkauf Johann Wolfgang von Goethe <b>IPHIGENIE AUF TAURIS</b>		
<b>25</b> Sonntag		<b>Premiere</b> TheOs / 15.00 Uhr / freier Verkauf Maritgen Matter // 3+ <b>EIN SCHAF FÜRS LEBEN</b>	
<b>26</b> Montag	Stadttheater / 20.00 Uhr / Abo C + freier Verkauf Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>		
<b>28</b> Mittwoch			Neumünster / Theater in der Stadthalle / 20.00 Uhr Gernot Plass nach William Shakespeare <b>DER STURM</b>
<b>29</b> Donnerstag	Stadttheater / 19.00 Uhr / Nur mit Anmeldung! Astrid Lindgren // 6+ <b>ProbeGucken: PIPPI PLÜNDERT DEN WEIHNACHTSBAUM</b> Ausschließlich für Pädagog*innen!		
<b>30</b> Freitag	Impressum / Herausgeber: Landesbühne Niedersachsen Nord GmbH, Intendant und Geschäftsführer: Olaf Strieb, Virchowstr. 44, 26382 Wilhelmshaven, Redaktion: Dramaturgie und Marketing, Gestaltung: Christoph Engeroff, Layout: Mareike Lake, Fotos: Landesbühne / Herstellung: Brune-Mettcker Druck & Verlags-GmbH, Wilhelmshaven / Änderungen vorbehalten!		Jever / Theater am Dannhalm / 18.00 + 20.30 Uhr Johann Wolfgang von Goethe <b>IPHIGENIE AUF TAURIS</b>

Alle Termine unter Vorbehalt!  
Aktuelle Infos immer unter  
[www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de)

Neu! Die dramaturgische Einführung zum Stück und das Premierengespräch mit dem Regieteam bieten wir nun online an.  
[www.landesbuehne-nord.de/downloads](http://www.landesbuehne-nord.de/downloads)



Johann Wolfgang von Goethe  
**IPHIGENIE AUF TAURIS**  
Premiere: 24/10/2020, Stadttheater



# Liebes Publikum,

**Olaf Strieb** / Nicht nur hinter, sondern vor allem auf unserer Bühne ist endlich wieder etwas los! Unsere ersten Premieren und die Spielzeitrevue liegen hinter uns und wir sind voller Dankbarkeit Ihnen gegenüber, dass Sie sich mit uns im Warten geübt und uns darüber die Treue gehalten und unterstützt haben. Wir sind frohen Mutes, dass wir einen Weg gefunden haben, mit dieser Situation auch in Zukunft weiter umgehen und auf Veränderungen reagieren zu können. Einen Weg, den wir mit Ihnen gemeinsam zu beschreiben lernen.

Am 3. Oktober ist „Tag der deutschen Einheit“ – wir möchten Sie im gesamten Oktober und darüber hinaus dazu einladen, eine andere Einheit zu feiern. Nämlich die, die sich an jedem Theaterabend einstellt: die Einheit, die sich aus unserem Theater und Ihnen, unserem Publikum, ergibt. Lassen Sie uns also gemeinsam diese Einheit erleben, und begleiten Sie uns zur Premiere von Goethes IPHIGENIE AUF TAURIS oder dem Julabü-Stück für alle ab 3 Jahren EIN SCHAF FÜRS LEBEN. Wir freuen uns auf Sie!

In diesem Sinne,  
Ihr

**Theater unter eingeschränkten Bedingungen – zu Ihrem und unserem Schutz:** Unter Einhaltung der Abstandsregeln stehen aktuell 132 Sitzplätze zur Verfügung. Die Aufführungen dauern nicht länger als 90 Minuten und werden ohne Pause gespielt. Der Einlass beginnt eine Viertelstunde vor Vorstellungsbeginn, die Zuschauer\*innen sind gebeten, sich direkt zu ihrem Sitzplatz im Saal zu begeben – mit Maske, die im Sitzen abgenommen werden kann. Es wird empfohlen, eine Maske zu tragen, wenn eine fremde Person neben Ihnen sitzt. Die Kontaktdaten werden beim Kartenbuchungsvorgang aufgenommen – bitte halten Sie Name, Anschrift und Telefonnummer bereit. Besuchergarderobe und Thekenbetrieb entfallen.

## „Erschüttere meine Seele nicht, die du nach deinem Willen nicht bewegen kannst.“

**Kerstin Car** / Vor ihrem sicheren Tod als Menschenopfer erlöst, wurde Iphigenie von der Göttin Diana nach Tauris gebracht, um dort als Priesterin ihrer Retterin im Tempel zu dienen. Doch auch König Thoas, der über Tauris herrscht, möchte, dass Iphigenie ihm dient: als Ehefrau. Iphigenie schlägt seine Avancen aus, doch der König lässt sich nicht so einfach abweisen. Um Iphigenie unter Druck zu setzen, befiehlt Thoas, die ausgesetzten Menschenopfer wieder einzuführen und Iphigenie soll diese als Priesterin durchführen. Für sie eine nicht tragbare und inhumane Entscheidung. Als sich dann auch noch herausstellt, dass sich unter den ersten Menschenopfern ihr

eigener Bruder Orest und sein Gefährte Pylades befinden, versucht sie, an die Menschlichkeit und das Gute in Thoas zu appellieren ... //



Premiere

Johann Wolfgang von Goethe  
**IPHIGENIE AUF TAURIS**  
Premiere: 24/10/2020  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Robert Teufel / Bühnen- & Kostümbild: Rebekka Zimlich / mit: Simon Ahlborn, Aom Flury, Jan-Eric Meier, Mona Georgia Müller, Helmut Rühl

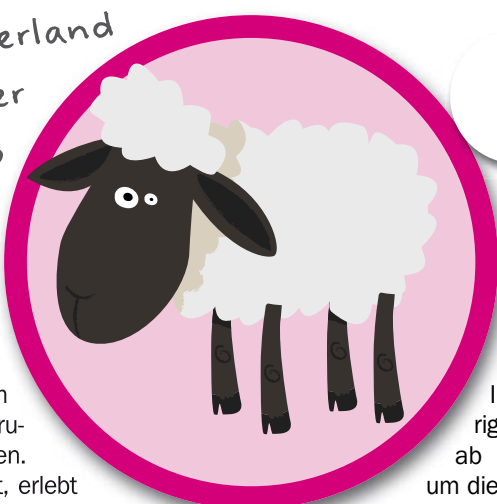
Maritgen Matter 3+  
**EIN SCHAF FÜRS LEBEN**  
Premiere: 25/10/2020  
TheOs Wilhelmshaven  
Regie, Bühnen- & Kostümbild: Frank Fuhrmann / Musik: Franz Fendt

## „Was für ein Wolf.“

So einen Freund hab ich mir schon immer gewünscht.“

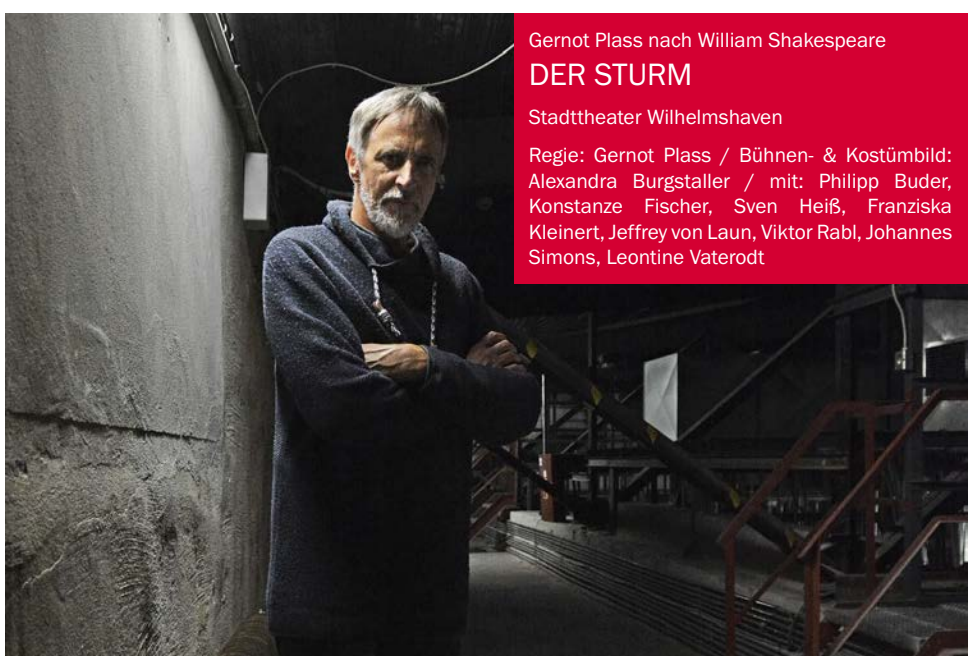
**Anna-Lena Rode** / An einem kalten Winterabend wird hungriger Wolf von Schaf zum Abendessen eingeladen. Wie lecker: Es gibt Heu und altes Brot! Aber welcher waschechte Wolf wird davon satt? Also überredet

er Schaf kurzerpfote zu einer gemeinsamen Schlittenfahrt mit dem Plan, Schaf an einem ruhigen Ort zu verspeisen. Doch anders als erwartet, erlebt Wolf mit dem naiven – aber äußerst liebenswerten! – Schaf das schönste Abenteuer seines Lebens! Als Schaf Wolfs Leben rettet, scheint die Freundschaft endgültig



besiegt, oder etwa nicht? In unserem diesjährigen Stück für Kinder ab 3 Jahren geht es um die außergewöhnliche Freundschaft eines ungleichen Paares und darum, wie schön es ist, gemeinsam durch dick und dünn zu schlittern. //

Premiere



Gernot Plass nach William Shakespeare  
**DER STURM**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Gernot Plass / Bühnen- & Kostümbild: Alexandra Burgstaller / mit: Philipp Buder, Konstanze Fischer, Sven Heiß, Franziska Kleinert, Jeffrey von Laun, Viktor Rabl, Johannes Simons, Leontine Vaterodt

## „Du bist gereist?“ Ja, irgendwie ...“

**Kerstin Car** / Prospero, Herzog von Mailand und Zauberer, und seine Tochter Miranda erlitten vor 11 Jahren Schiffbruch, nachdem Prosperos Bruder Antonio ihn durch eine Intrige entmachtete hatte. Prospero konnte sich und seine Tochter auf eine Insel retten und herrscht seitdem über die übernatürlichen Inselwesen ... So zumindest erträumt sich die totkranke Miranda, die von ihrem Vater, dem Wissenschaftler Prospero, auf ihrem letzten Weg begleitet wird, eine magische Welt, die ihr den Abschied von ihrer eigenen erleichtert. Gernot Plass (SCHIMMELREITER) kehrt mit seiner Überschreibung von Shakespeares DER STURM an die Landesbühne zurück und wie immer wird es rasant, dynamisch, rhythmisch und surreal bezaubernd! //

Repertoire

## „Wenn wir mit Harvey leben wollen, was geht Sie das an?“

**Iorena Biemann** / Elwood P. Dowd ist ein herzlicher und zuvorkommender Mann. Er führt ein glückliches Leben und zieht mit seinem besten Freund von Taverne zu Ta-verne. Er teilt alles mit Harvey, auch sein Haus. Für Elwood ist das gar kein Problem. Seine Schwester Veta Louise und deren Tochter Myrtle Mae sehen das jedoch anders. Wen können sie noch zu sich nach Hause einladen, wenn Elwood allen seinen besten Freund vorstellt? Denn Harvey ist kein normaler Freund. Er ist

Mary Chase  
**MEIN FREUND HARVEY**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Sascha Bunge / Bühnen- & Kostümbild: Christine Bertl / mit: Steffi Baur, Stefan Faupel, Aom Flury, Björn de Groot, Sibylle Hellmann, Ramona Marx, Jan-Eric Meier, Mona Georgia Müller, Helmut Rühl, Christoph Sommer

ein Puka, ein großer, weißer Hase, den nur Elwood sehen kann. Also beschließt Veta, Elwood in die Psychiatrie einweisen zu lassen. Das gestaltet sich jedoch schwieriger als gedacht, denn Harvey scheint Elwood irgendwie zu beschützen und sorgt dabei für immer mehr Verwirrungen ... Ein Plädoyer für mehr Gelassenheit, die Magie des Unsichtbaren und noch dazu beste Unterhaltung mit viel Herz! //



Repertoire



David Greig / mit Musik von Gordon McIntyre  
**EINE SOMMERNACHT**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Cordelia Tietz / Musikalische Leitung: Simon Kasper / Bühnen- & Kostümbild: Christine Bertl / mit: Caroline Wybraniec, Robert Zimmermann

## „Immerhin. Konfetti haben wir.“

**Kerstin Car** / Es ist Mittsommer in Edinburgh und es regnet und regnet und regnet, als sich Helena und Bob in einer Bar treffen. Helena wurde gerade versetzt und Bob hat einfach nichts Besseres zu tun. Also beschließt man, dass man sich gemeinsam betrinkt. Und man danach Sex hat. Man sich nicht wiedersehen und getrennte Wege gehen wird. Doch es kommt, wie es in Rom-Coms kommen muss: unverhofft begegnen sie sich auf einer Kirchentreppe wieder und ehe sie sich versehen, verbringen sie das Wochenende gemeinsam, durchleben eine rauschhafte Partynacht, rennen vor Kleinganoven, ihrem Leben und dem Alltagstrott davon und erkennen plötzlich, dass es vielleicht doch noch nicht zu spät ist, etwas in ihrem Leben zu ändern ... //

Fabrice Melquiot 14+  
**DIE ZERTRENNLICHEN**  
Stadttheater Wilhelmshaven  
Regie: Alexander Flache / Bühnen- & Kostümbild: Anja Imig / mit: Kristin Norvilas, Ivo Masannek



**Achtung! Vormerken!** DIE ZERTRENNLICHEN sind ab Januar 2021 zurück! Schulen und Einrichtungen haben die Möglichkeit, sich bei sich vor Ort oder im TheOs für Vorstellungen im Zeitraum vom 19. Januar bis 10. Februar unverbindlich vormerken zu lassen. Vorstellungen im freien Verkauf wird es am 24. und am 31. Januar geben.

### KARTENVORVERKAUF UND ABOS

**Service-Center** im Stadttheater, Virchowstraße 44, 26382 Wilhelmshaven **Telefon** 04421.9401-15 **Öffnungszeiten** Mo.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 11–13 Uhr (**Ferienöffnungszeiten** 12.–25. Oktober 2020: Mo.–Fr. 9–16 Uhr, Sa. 11–13 Uhr) **Eintrittskarten** gibt es auch unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de), an den bekanntesten Vorverkaufsstellen wie der Tourist-Info in der Ebertstr. 110 und natürlich an der **Abendkasse**: Stadttheater eine Stunde vor Vorstellungsbeginn / TheOs eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn.

PREISE	Stadttheater (geordnet nach Preisgruppen) Schüler*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.				
	28,20 €	26 €	23,60 €	20 €	14,80 €
	Gastspiele (geordnet nach Preisgruppen) Schüler*innen, Studierende und Arbeitslose erhalten 50% Ermäßigung.				
	30,20 €	28,20 €	25,90 €	22,30 €	17 €
	Studiostücke im TheOs auf allen Plätzen 15,80 €, ermäßigt 7,90 €				
	Julabü im TheOs auf allen Plätzen 13,20 €, ermäßigt 6,60 €				

Sie sparen bei den Nachmittagsvorstellungen im Stadttheater bis zu 5,30 € pro Karte. Für Inszenierungen mit Live-Musik erheben wir einen Zuschlag von 2,10 €. Gruppenpreise auf Anfrage. Bitte holen Sie Ihre vorbestellten Karten innerhalb von fünf Werktagen bei uns ab. Kartenrücknahme und Vorverkauf sind an der Abendkasse leider nicht möglich. Alle aktuellen Infos finden Sie in unserem Online-Newsletter und im Internet unter [www.landesbuehne-nord.de](http://www.landesbuehne-nord.de).

Änderungen vorbehalten!